

Herzlich Willkommen zum **14. Newsletter des Programms „Ideen für mehr! Ganztagig lernen.“** mit aktuellen Informationen, Veranstaltungshinweisen und Hinweisen auf neue Materialien auf der Website von [www.ganztaegig-lernen.de](http://www.ganztaegig-lernen.de).

---

## **Inhalte**

- 1 Wettbewerb „Zeigt her eure Schule“: Einsendeschluss verlängert bis zum 31.01.2006!
  - 2 „Reformzeit – Schulentwicklung in Partnerschaft“ geht an den Start
  - 3 Visuelle Protokolle des Ganztagschulkongresses 2005
  - 4 Die Beziehung Schule – Eltern: Potentiale und Möglichkeiten
  - 5 Porträt eines Riesen – Serviceagentur „Ganztagig lernen“ Nordrhein-Westfalen
  - 6 Vielfalt gelingt, wenn alle mitmachen – Ein Wettbewerb der Serviceagentur Bremen
  - 7 Schule der zwei Geschwindigkeiten: Goethe-Grundschule in Mainz
  - 8 Argumente für die Ganztagschule von Prof. Dr. Peter Fauser
  - 9 Ressourcen für Schulentwicklung: „Qualität messen“ und „innovativer Unterricht“
  - 10 Freie Lernorte für individuelle Förderung – Schulen gesucht!
  - 11 Lebenswelten entdecken - Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik
- 

### **1 Wettbewerb „Zeigt her eure Schule“: Einsendeschluss verlängert bis zum 31.01.2006!**

In diesen Tagen erreichen uns viele wunderbare Wettbewerbshefte, mit umfangreichen Dokumentationen von Kooperationsprojekten. Wir möchten alle Einsendungen berücksichtigen, denn sie wurden mit viel Aufwand und Herzblut aufbereitet. Aus diesem Grund haben wir den Einsendeschluss des diesjährigen Wettbewerbs verlängert.

Alle Ganztagschulen haben noch bis zum **31. Januar 2006** Zeit, ihre Kooperation zu dokumentieren und am Wettbewerb teilzunehmen.

<http://www.ganztaegig-lernen.org/www/web57.aspx>

### **2 „Reformzeit – Schulentwicklung in Partnerschaft“ geht an den Start**

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung startet ein neues Programm für eine nachhaltige, positive Veränderung von Unterricht. »Reformzeit – Schulentwicklung in Partnerschaft«, das gemeinsame Programm der Robert-Bosch-Stiftung und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung unterstützt Schulen dabei, Unterricht so zu gestalten, dass sich individuelle Lernleistung, Persönlichkeitsentwicklung und Sozialkompetenz bei Schülern aller Leistungsniveaus verbessern. Dabei setzt »Reformzeit« auf Praxispartnerschaften: Schulen lernen von Schulen. In regionalen Bündnissen arbeiten eine reformerfahrene Expertenschule und maximal vier Schulen, die neue Wege wagen wollen, zusammen und werden dabei von einem Schulentwicklungsberater begleitet.

Schulen aus Brandenburg und Berlin können sich jetzt für eine Schulentwicklungspartnerschaft bewerben.

Mehr Informationen unter:

<http://www.ganztaegig-lernen.org/www/web310.aspx>

und:

<http://www.reformzeit.de>

### **3 Visuelle Protokolle des Ganztagschulkongresses 2005**

Der Ganztagschulkongress am 02. und 3. September 2005 „Individuelle Förderung – Bildungschancen für alle“ wurde durch visuelle Protokolle dokumentiert. Gehen Sie erneut auf einen Messerundgang oder erleben Sie die Rede von Prof. Dr. Süßmuth visuell.

Die visuellen Protokolle stehen ab sofort zum download auf dem Ganztagschulportal bereit:

<http://www.ganztaegig-lernen.org/www/web93.aspx>

### **4 Die Beziehung Schule – Eltern**

Die Mitwirkung der Eltern bietet neue Potentiale und Möglichkeiten für ein besseres Lernen und eine Ausgestaltung des ganztägigen Lernens. Ihre Mitarbeit kann die personellen Engpässe im Ganztagschulbetrieb auflösen. Die Schule muss den Eltern jedoch Angebote und Ansätze zeigen, erst dann sind Eltern bereit sich darauf einzulassen. Lesen Sie mehr unter:

<http://www.ganztaegig-lernen.org/www/web311.aspx>

### **5 Porträt eines Riesen – Serviceagentur „Ganztätig lernen“ Nordrhein-Westfalen**

Auf einmal waren es elf. Das Begleitprogramm „Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“ der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung hat den elf regionalen Serviceagenturen eine große Verantwortung aufgetragen. An der Schnittstelle zwischen Bund und Ländern gestalten sie den inhaltlichen Aufbau von Ganztagschulen maßgeblich mit. Das Porträt der regionalen Serviceagentur „Ganztätig lernen“ Nordrhein-Westfalen bildet den Auftakt einer Reihe über die facettenreiche Arbeit dieser Einrichtungen in den Ländern. Jede Serviceagentur ist anders – doch alle ziehen an einem Strang.

Lesen Sie die erste Reportage dieser neuen Reihe im Bereich „Nah dran. Über die Serviceagenturen“ unter:

<http://www.ganztaegig-lernen.org/www/web307.aspx>

## **6 Vielfalt gelingt, wenn alle mitmachen – Ein Wettbewerb der Serviceagentur Bremen ermutigt Ganztagschulen**

Am 29.11.2005 hat die Serviceagentur „Ganztaegig Lernen“ in Bremen auf einer Preisverleihung vier Bremer Ganztagschulen ausgezeichnet, die den Wettbewerb zum „Umgang mit Heterogenität/Partizipation/soziales Klima“ gewonnen haben. Sie zeigten in den Projekten, wie aktive Beteiligung von Schülerinnen und Schülern soziales Klima verbessert.

Mehr über den Wettbewerb und die vier Gewinnerschulen erfahren Sie auf dem Ganztagschulportal im Bereich „Serviceagenturen / Besonderes "Nah dran" oder nutzen Sie folgenden Link:

<http://www.ganztaegig-lernen.org/www/web300.aspx>

## **7 Schule der zwei Geschwindigkeiten**

Auch in diesem Monat waren wir für Sie „Vor Ort in Ganztagschulen“. Die Goethe-Grundschule in Rheinland-Pfalz berichtet über ihren Weg zu einer guten Ganztagschule.

Eine neue Zeitrechnung ist angebrochen, seit außerschulische Partner die Goethe-Grundschule in Mainz „aufmischen“. Die Goethe-Grundschule hat außerschulische Fachkräfte fest angestellt und bringt seitdem mehr Struktur in den Nachmittag: Mehr Zeit zum Spielen, zum Lernen und zum Heilen. Und gemeinsam mit der Jugendhilfe schickt sich die Ganztagschule an, sogar Kinder von der Straße zu holen.

<http://www.ganztaegig-lernen.org/www/web309.aspx>

## **8 Argumente für die Ganztagschule von Prof. Dr. Peter Fauser**

Prof. Dr. Peter Fauser (Lehrstuhl für Schulpädagogik und Schulentwicklung der Universität Jena) formuliert Gedanken zum Rolle von Demokratie und Zivilgesellschaft für Schulen und skizziert notwendige Veränderungen im Bildungsdenken der Gegenwart.

Die Argumente für die Ganztagschule von Prof. Dr. Peter Fauser finden Sie in unter:

<http://www.ganztaegig-lernen.org/www/web308.aspx>

## **9 Ressourcen für Schulentwicklung: „Qualität messen“ und „innovativer Unterricht“**

Im Bereich Ressourcen für Schulentwicklung finden Sie „Kriterien für gute Unterrichtspraxis“ sowie Erfahrungen und Material zum Thema Selbstevaluation an Ganztagschulen. Lesen Sie hierzu: „Alle sind für Qualität verantwortlich!“ und „UNTIN – innovativer Unterricht“ unter:

<http://www.ganztaegig-lernen.org/www/web304.aspx> bzw.  
<http://www.ganztaegig-lernen.org/www/web303.aspx>

## 10 Freie Lernorte für individuelle Förderung – Schulen gesucht!

Arbeiten Sie in einer gebundenen oder offenen Ganztagschule oder wird Ihre Schule im kommenden Schuljahr Ganztagschule? Wünschen Sie sich in Ihrer Schule Raum für mehr Lernmöglichkeiten mit neuen Medien und möchten Sie sich am Projekt Freie Lernorte beteiligen? Bis zum 31. März 2006 können sich Ganztagschulen für die zweite Phase des Projektes "Freie Lernorte - Raum für mehr" bewerben.

Mehr Infos und Ausschreibung unter:

<http://www.freie-lernorte.de/freielernorte/ausschreibung/index.php>

## 11 Lebenswelten entdecken - Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik

Klassen, Kurse, Arbeitskreise oder Gruppen von Schülerinnen und Schülern in Deutschland jeder Schulform sind aufgerufen, ihre Ideen, Beiträge und Projekte einzusenden. Alle Fächer – nicht nur die gesellschaftswissenschaftlichen oder Religion – und alle Jahrgänge sind zur Teilnahme aufgerufen. Das Thema des Wettbewerbs lautet **Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen**. Schülerinnen und Schüler sollen sich mit der Kultur, der Sprache, dem Alltag und der Freizeit anderer Länder auseinandersetzen und dabei erkennen, welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten es in den verschiedenen Ländern gibt. Der Fantasie der Beiträge sind keine Grenzen gesetzt - Wandzeitungen, Collagen, Fotoalben, Texte, CD-Roms, Websites, Videos, Plakate, Musik, Theaterstücke, Zeitungen Kunstobjekte, oder Werbekampagnen – jeder Beitrag ist willkommen!

Einsendeschluss ist der 6. März 2006. Mehr Informationen zur Teilnahme finden Sie unter:  
<http://www.eineweltfueralle.de>

Melden Sie sich bei uns, wenn Sie Ihre Materialien und Experten einbringen wollen. Haben Sie Fragen oder Anregungen? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Der nächste Newsletter erscheint am 15. Februar 2006. Bis dahin wünschen wir Ihnen eine gute Zeit.

Ihr Team von „Ideen für mehr! Ganztägig Lernen.“

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

Tempelhofer Ufer 11

D-10963 Berlin

E-Mail: [buero@ganztaegig-lernen.de](mailto:buero@ganztaegig-lernen.de)

Tel.: +49 / (0)30 - 25 76 76-43

Fax: +49 / (0)30 - 25 76 76-10